

Herren Bezirksoberliga 2

SG Suderwich : PSV Recklinghausen II
Samstag, 03.02.2024, 18:30 Uhr

Bertels fixiert zwei Punkte für die SG Suderwich

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft der SG Suderwich in der Herren Bezirksoberliga 2 gegen den PSV Recklinghausen II durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 13. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. 2 Sätze lang fanden Bertels / Hennigfeld gegen Mallach / Grittner keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch mit 7:11, 10:12, 13:11, 11:9, 11:8 drehten. Was ein Spielverlauf! Eher wenig Gegenwehr bekamen Tillmann / Ertmer beim 3:0 von Stackelbeck / Kalberg. 2:3 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Brehm / Ertmer und Konert / Meyer am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Arne Jonas Tillmann den Fünf-Satz-Sieg gegen Patrick Kalberg feiern konnte. Das Einzel zwischen Marco Brehm und Maik Stackelbeck endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ralf Bertels holte im Anschluss mit einem 3:1 gegen Steffen Grittner einen Punkt für sein Team. Klaus Hennigfeld überzeugte im Match gegen Andre Mallach, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Zwischenzeitlich musste Theo Ertmer zwar einen Satz weggeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Wolfgang Meyer aber trotzdem sicher mit 11:6, 4:11, 11:5, 11:9 ein. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Hugo Ertmer beim 2:3 gegen Conrad Konert. Das Spiel verlor Ertmer dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Arne Jonas Tillmann und Maik Stackelbeck, das Arne Jonas Tillmann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Keine Chancen hatte Marco Brehm beim 9:11, 15:17, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Patrick Kalberg und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:10 (Brehm) und 7:9 (Kalberg). Ralf Bertels hatte im Einzel gegen Andre Mallach am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Mallach nun 8 Siege und 14 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Suderwich nun ein Punktekonto von 12:16 Punkten auf, während der PSV Recklinghausen II vor dem nächsten Spiel, das am 13.02.2024 gegen den FC Schalke 04 II ansteht, 6:20 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Suderwich bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.02.2024 gegen die DJK Westfalia Senden.

Statistik:

SG Suderwich

Doppel: Bertels / Hennigfeld 1:0, Tillmann / Ertmer 1:0, Brehm / Ertmer 0:1

Einzel: A. Tillmann 2:0, M. Brehm 1:1, R. Bertels 2:0, K. Hennigfeld 1:0, T. Ertmer 1:0, H. Ertmer 0:1

PSV Recklinghausen II

Doppel: Stackelbeck / Kalberg 0:1, Mallach / Grittner 0:1, Konert / Meyer 1:0

Einzel: M. Stackelbeck 0:2, P. Kalberg 1:1, A. Mallach 0:2, S. Grittner 0:1, C. Konert 1:0, W. Meyer 0:

1